

Umgestaltung Vorplatz Frankenstadion Nordwesttribüne/ARENA

- B e s c h l u s s -

Anmeldung

zur Tagesordnung des Verkehrsausschusses am 21. Oktober 2004 - öffentlicher Teil -

- Auflage -

I. Sachverhalt:

Im Zuge des Gesamtkonzeptes Umbau Frankenstadion mit Änderung der Verkehrserschließung wird der Ausbau eines weiteren Teilbereiches erforderlich.

In Ergänzung zur bereits erfolgten Oberflächengestaltung Max-Morlock-Platz soll im weiteren Verlauf die Karl-Steigermann-Straße ab Max-Morlock-Platz bis zum Kurt-Leucht-Weg den verkehrlichen Erfordernissen entsprechend angepasst werden. Gleichzeitig wird der Vorplatz Nordwesttribüne mit Zugangsbereich ARENA umgestaltet. Bei den Planungen wurde auf die Originalplanung des städtischen Stadions von 1927 Rücksicht genommen.

Der innere Stadionvorplatz wird mit einem durchschreitbaren Baumblock locker überstellt. Die darunterliegende Fläche erhält ein begehbare wasserdurchlässiges Rasenfugenpflaster und wird durch großformatige Betonplatten zusätzlich gegliedert. Die verbleibenden Flächen werden mit einer Asphaltdeckschicht überzogen und dienen neben den allgemeinen verkehrlichen Funktionen auch als Anfahrzone für Feuerwehr und Rettungskräfte.

Die Maßnahme steht unter einem hohen Zeitdruck und muss bis zum Confederations-Cup im Juni 2005 fertiggestellt sein.

Für die Herstellungskosten sind 450.000 € veranschlagt. Die Mittel sind im Haushalt des FSN eingestellt.

Das vorliegende Planungskonzept ist mit dem städtischen Eigenbetrieb Frankenstadion Nürnberg (FSN), der ARENA Nürnberg, den städtischen Dienststellen sowie dem Denkmalschutz, der VAG und der Polizei abgestimmt.

II. Beilagen:

Gestaltungsplan unmaßstäblich

III. Beschlussvorschlag:

siehe Anlage

IV. Herrn OBM

V. Referat VI

Nürnberg,
Referat VI